

Der mysteriöse Überfall (Autor: Naman-Jay 4c)

An einem schönen Morgen ging Timo zur Schule. Auf dem Weg hat er seinen besten Freund Marcel getroffen. Dann gingen sie zusammen zur Schule. Auf dem Schulhof angekommen, sahen sie eine Frau kommen. Sie begrüßte die beiden Jungs mit einem Guten Morgen. Als die Jungs in ihrer Klasse waren, sahen sie die Frau wieder und sie stellte sich als neue Lehrerin der Schule vor. Die Kinder störte es gar nicht, dass sich eine neue Lehrerin ohne Vorankündigung in der Klasse befindet. Aber Timo fragte dennoch: „Was ist mit unserer Klassenlehrerin Frau Keller.“ Die neue Lehrerin schluckte runter und sagte: „Eure Lehrerin wurde bestohlen. Sie kommt später!“ Die Kinder machten großen Augen und einige Kinder hielten die Hand vor den Mund, dabei staunten sie die neue Lehrerin an. Timo gefiel es nicht und flüsterte Marcel zu: „Wir müssen unsere Lehrerin helfen und den Fall lösen! Wir gehen in der Pause zu Frau Keller.“ Der neuen Lehrerin fiel dies auf, dass Timo geflüstert hat. Sie forderte Timo und Marcel auf die Klasse sofort zu verlassen und draußen zu stehen. Widerstandlos verließen die beiden Jungs das Klassenzimmer. Sie nutzten nun die Gelegenheit Frau Keller im Lehrerzimmer aufzusuchen. Leider war Frau Keller nicht im Lehrerzimmer, aber ihre Tasche lag offen neben der Eule dem Klassentier auf dem Tisch. Dies konnten die beiden Jungs durch die halb offene Tür sehen. Da die beiden Jungs befürchteten, dass die neue Lehrerin sie suchen wird, rannten sie wieder zur Klasse zurück. Auf dem Weg dort hin, sahen sie die neue Lehrerin von der Schule gehen. Als sie in der Klasse ankamen, beobachteten sie Frau Keller auf ihrem Stuhl bedrückend sitzen. Die Kinder waren mit ihrem Wochenplan beschäftigt. Frau Keller sah Marcel und Tim und fragte Marcel: „Wo wart ihr denn zwei?“ Marcel sah Timo an und antwortete: „Wir waren auf der Toilette.“ Anschließend gingen sie an ihre Plätze und bearbeiteten ihren Wochenplan. In der Pause erfuhren sie von Tina, dass das Portemonnaie und ein Schlüsselbund von Frau Keller gestohlen wurden. Auf dem Weg nach Hause sah Timo die neue Lehrerin von der Sparkasse rauskommen. Timo ahnte, dass da etwas faul ist und verfolgte die neue Lehrerin aus weiter Entfernung. Sie stieg drei Straße weiter in einen Wohnwagen ein und schloss die Tür hinter sich ab. Timo ging an denen langsam vorbei und lauschte durch ein offenes Fenster.

Die Frau jubelte und sagte dabei: „Mit der Bankkarte kommen wir in die Bank rein. Sie ist für den Zugang nicht gesperrt.“ Dann sagte eine tiefe Männer Stimme: „Dann ist der Weg frei für die Sprengung.“ Eine dritte Stimme sagte daraufhin: „Ich besorge die Masken und wir treffen uns um 21Uhr vor der Sparkasse in der Frohnhof Straße.“ Um ca. 21:15 Uhr betrat eine Frau gemeinsam mit einem großen Mann die Sparkasse. In kurzer Zeit später hielt ein schwarzer Audi mit Warnblinkern vor die Sparkasse an. Der große Mann lief zum Auto, öffnete die Heckklappe und schleppte einen großen schweren Koffer in die Sparkasse rein. Die Frau hielt ihm dabei die Schiebetüren der Sparkasse auf. Plötzlich tauchten die Spezialkräfte der Polizei auf und führten die Frau und den großen Mann aus der Sparkasse heraus. Der Autofahrer stieg mit gehobenen Händen aus und wurde von weiteren Spezialkräften zum Polizeiauto geführt. Timo und Marcel freuten sich sehr und machten gleichzeitig eine DAB-Figur. Einige Zeit später klingelte es bei Marcel an der Tür. Ein großer Mann mit einem grauen Schnurrbart und mit einem langen Mantel stellte sich als Kommissar Kölle vor. Er rief die beiden Jungs zu sich und fragte: „Timo und Marcel?“ Die beiden Jungs nickten zu. Der Kommissar sagte dann: „Ihr beide habt eine tapfere Arbeit geleistet. Die Polizei bedankt sich sehr bei euch.“ Anschließend kam ein Polizist hoch und überreichte dem Kommissar Kölle ein Portemonnaie und ein Schlüsselbund und sagte dabei: „Diese wurden im Wohnwagen gefunden und diese gehören Frau Keller, die heute Morgen gestohlen angemeldet wurden.“ Timo und Marcel schauten sich gegenseitig an und sagten gleichzeitig: „Die Sachen gehören unserer Klassenlehrerin, Frau Keller.“ Sie wiederholten die DAB-Figur und sagten dabei: „Der Fall im Veedel ist gelöst.“ Alle lachten dabei.